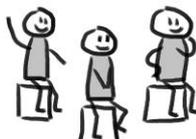




SACHSEN-ANHALT

#moderndenken



2. Themenfeldkonferenz Bildung

am 30. März 2022



9.00 Uhr - Hauptbühne für alle Teilnehmenden

Begrüßung durch die Themenfeldfederführung und Ausblick

09.30 – 09.40 Uhr Kaffeepause



9.40 Uhr - Parallele Sessions

UP Berufsausbildung - Statusbericht

Erfahren Sie den aktuellen Arbeitsstand in der Konzeptionsphase des Umsetzungsprojektes Berufsausbildung. Dabei werden aktuelle Themen und Fragestellungen sowie das weitere Vorgehen im Umsetzungsprojekt thematisiert.

UX Strategie im Themenfeld Bildung

Das OZG stellt hohe Anforderungen an die User Experience der entwickelten Online-Dienste. Dabei ist zu beachten, dass ein Online-Dienst nur dann erfolgreich sein kann, wenn er das Leben der Bürger*innen erleichtert. In diesem Vortrag stellen Ihnen unsere UX Designer*innen Strategien und Methoden vor, welche zur Einhaltung der OZG Anforderungen im Themenfeld Bildung beitragen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den Austausch mit anderen Ländern und Themenfeldern!

XBildung und europäische Standards

Standardisierung ist essenziell, um Datenaustausch zwischen verschiedenen Akteur*innen im In- und Ausland zu gewährleisten. Das Standardisierungsprojekt XBildung stellt den aktuellen Stand des Standards vor. Es wird erläutert, wie XBildung mit relevanten europäischen Standards zusammenspielt.

10.25 – 10.30 Uhr Einwahlpause



10.30 Uhr - Parallele Sessions

Wie kommt meine Leistung ins Landes- oder Bundesportal?

Die Vertretung des FIM-Baustein Leistungen und VertreterInnen aus der Praxis berichten über die nötigen Schritte, damit alle Zuständigkeitsfinder die Verwaltungsleistungen korrekt anzeigen können.



Föderales ID-Management im Bildungsbereich

Im Impulsvortrag werden aktuelle Entwicklungen im Bereich ID-Management (Hochschul- & Schulbereich) und mögliche Übergänge zum OZG diskutiert. Dabei wird Ihnen eine kurze Einführung in föderierte Identitäten und das Single Sign-On gegeben. Anschließend folgt die Präsentation des Projektes VIDIS inklusive der Darstellung einer typischen User Journey. Daran schließt sich eine Vorstellung des Konzeptes einer lebensbegleitenden Identität ("edu-ID") für Bildung und Forschung an. Abschließend werden bestehende Ideen und Bezüge zum OZG mit den Teilnehmenden diskutiert und erörtert.

11.15 – 11.20 Uhr Einwahlpause



11.20 Uhr - Parallele Sessions

UP Bildungsjourney - Status der Projekte

Erfahren Sie den aktuellen Arbeitsstand im Umsetzungsprojekt. Dabei wird u.a. auf folgende Bereiche eingegangen:

- Digitales Schulzeugnis
- Leistungen des Bildungszugangs im Schulbereich
- Aktuelle Entwicklungen im Lehramt

Studierendenmobilität / OZG-Leistung und PIM

Am Beispiel Studierendenmobilität wird praxisnah gezeigt:

- warum Standardisierung wichtig ist,
- wie sie neue Dienste ermöglicht und Prozesse für alle Beteiligten verbessert,
- warum Hochschulen schon heute mit der Vorbereitung beginnen sollten.

Nutzerkonto / Postfach / Wallet

Es werden die Möglichkeiten, Chancen und Herausforderungen im Umgang mit den Basisdiensten Nutzerkonto, Postfach und Wallet zur Kommunikation mit der öffentlichen Verwaltung aufgezeigt. Es wird auf die Herausforderungen im Umgang dieser Dienste durch Minderjährige eingegangen. Die Einsatzmöglichkeiten von ID-Wallets werden beschrieben sowie Abgrenzungen erläutert.

12.05 – 12.45 Uhr Mittagspause



12.45 Uhr - Parallele Sessions

UP Bildungsjourney - Lebenslage Hochschule

Wie weit ist die Abstimmung mit den Campusmanagementsystem-Herstellern auf dem Weg zu einem „minimalinvasiven Prozess“? Gibt es neue Entwicklungen zu Schnittstellen und Standards? Hier erfahren Sie alle Neuigkeiten zu den OZG-Leistungen der Lebenslage Hochschule.

Lessons Learned - Nachnutzung

Im Zeitraum Juli bis Dezember 2021 fand in den Ländern Niedersachsen und Thüringen eine Nachnutzungserprobung von Online-Lösungen nach dem Prinzip „Einer für Alle“ (EfA) entwickelt wurden. Die Ergebnisse zeigen die Wichtigkeit eines effizienten Rollouts von EfA-Lösungen im Land. Die Erfahrungen werden genutzt, um die Wirksamkeit eines effizienten Rollouts von EfA-Lösungen im Land zu erproben. Der Vortrag stellt die im Zuge der Nachnutzungserprobung erarbeiteten Lessons Learned vor.



entfällt

eIDAS-basierte Beglaubigung und Validierung von Bildungsnachweisen

Im Rahmen dieses Vortrages wird eine auf PKI-Technologien beruhende, eIDAS-basierte Lösung zur digitalen Zeugnisbeglaubigung mit Delegation und Validierung vorgestellt. Diese Lösung ist nach derzeitigem Kenntnisstand mit den aktuell in Bund und Ländern gültigen Gesetzlichkeiten vereinbar und erfordert keine Gesetzesänderungen.

13.30 – 13.35 Uhr Einwahlpause



13.35 Uhr - Parallele Sessions

Demo Day Jura

Im Rahmen des Demo Day Jura zeigen wir den aktuellen Entwicklungsstand der Online-Anmeldung zum juristischen Vorbereitungsdienst in einem EfA-fähigen, neutralen Design. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Feedback.

Moving Target - Digitalisierung im Bereich Schule

In diesem Vortrag wird auf die aktuellen Entwicklungen im ID-Management im Kontext des Hochschul- & Schulbereichs eingegangen. Weiterhin werden Implikationen im Rahmen des OZG erläutert.

ePayment

Der Vortrag thematisiert ePayment in der öffentlichen Verwaltung und zeigt am Beispiel einer Kommune in Sachsen-Anhalt, wie ein Bezahlprozess abgewickelt werden kann. Darüber hinaus werden die Herausforderungen im ePayment bei der Nachnutzung von EfA-Leistungen thematisiert.

Der Erfolg der digitalen COVID Zertifikate

Das DCC (Digital COVID Certificate) ist eines der erfolgreichsten Projekte der EU. Warum hat sich genau diese Lösung gegenüber den zahlreichen Alternativen durchgesetzt? Eine offene Diskussion über Dos and Don'ts bei digitalen Signaturen.

14.20 – 14.30 Uhr Einwahlpause



14.30 Uhr Hauptbühne für alle Teilnehmenden

Tagesabschluss mit den Themenfeldfederführern sowie einem Bericht aus dem OZG-Programmmanagement des BMI



Kontakt



ADRESSE:
Turmschanzenstraße 32
39114 Magdeburg



TELEFON:
+49 391 567 1030



E-MAIL:
ozg.bildung@sachsen-anhalt.de



WEBSEITE:
ozg.sachsen-anhalt.de